

Interkulturelle Handlungskompetenzen

am 25. November 2013 von 10.00-17.00 Uhr
Raum 9 im Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, 22767 Hamburg

Ziel des Seminars ist es, die Selbstsicherheit der Teilnehmenden im Umgang mit ihren Klienten mit Migrationshintergrund zu stärken und ihre professionelle Effizienz in der interkulturellen Beratung zu fördern. Die Veranstaltung soll so auch einen Beitrag zu mehr persönlicher Zufriedenheit im Rahmen des jeweiligen institutionellen Projektes leisten. Die Teilnehmenden ...

- erkennen, was sie tun können, um die Beratungssituation mit ihren Klienten erfolgreich und für alle Beteiligten zufriedenstellend zu gestalten.
- reduzieren typische Reibungsverluste in dem interkulturellen Beratungskontext
- vermeiden interkulturelle Missverständnisse oder erkennen sie und wissen konstruktiv damit umzugehen
- tauschen sich über ihre Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit ihren Klienten aus.

Inhalte:

- Interkulturelle Dialogkompetenz durch achtsames Zuschauen, Zuhören und Sprechen
- Sensibilisierung der kulturspezifischen Wertesystemen
- Bewusstmachung der eigenen kulturell-geprägten Verhaltensmuster
- Bewusstmachung der eigenen Annahme/Vorurteile
- Dialogische Interaktion durch Dialogprozess

Methoden:

- Vorinformation
- Vorbereitungsbogen
- Präsentationen und Lehrgespräche
- Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch und Plenumsdiskussion
- Offene Fallberatung
- Rollenspiele und Filmausschnitte

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Referent: PD Dr. Kazuma Matoba lehrt und erforscht im Bereich interkulturelle Kommunikation und Diversity Management in verschiedenen Hochschulen und Unternehmen. Er ist Direktor des "Institute for Global Integral Competence" (www.ifgic.org)

Kosten (ohne Mittagessen): 30,-€ für Mitglieder des Diakonischen Werkes
35,-€ für Nicht-Mitglieder

Der Teilnehmerbeitrag ist am Tag der Veranstaltung zu entrichten. Eine Teilnahme ist nur nach schriftlicher Bestätigung möglich.

Anmeldung nur noch per email (bis zum 6.11.2013) an:
anmeldung.me@diakonie-hamburg.de

Bitte Namen, Einrichtung und Telefon angeben.

Rückfragen: Bettina Clemens; Referat Migration; Tel: 040-30620-342